



# DIE NSU MONOLOGE

Dokumentarisches Theater der Bühne für Menschenrechte

Das Publikum reagierte mit Standing-Ovations Deutschlandradio Kultur  
Ein wütend machendes Stück Wahrheit RBB Inforadio



27.11.2018 19:00 Uhr

FREIZEICHEN, Haslacher Straße 43 (Innenhof), 79115 Freiburg

Anmeldung unter: [freiburg@demokratiezentrum-bw.de](mailto:freiburg@demokratiezentrum-bw.de)

Eintritt frei

27.11.2018, 19:00 Uhr  
FREIZEICHEN, Haslacher Straße 43 (Innenhof), 79115 Freiburg

# Die NSU-Monologe

Dokumentarisches Theater  
Der Kampf der Hinterbliebenen um die Wahrheit.  
mit anschließender Diskussion

Nach 400 Aufführungen der Asyl-Monologe und Asyl-Dialoge erzählt die Bühne für Menschenrechte fünf Jahre nach dem Bekanntwerden des „Nationalsozialistischen Untergrunds“ in den NSU-Monologen von den jahrelangen Kämpfen dreier Familien der Opfer des NSU.

*Ich hab den Polizisten gesagt „Ermittelt gegen Nazis!“ – Sie meinten:  
„Die würden Spuren hinterlassen. Ein Türke hat ihn umgebracht.“ (Adile Şimşek)*

Dabei erzählen die NSU-Monologe nicht von namenlosen Opfern, sondern von Elif Kubaşık und Adile Şimşek und dem gewaltvollen Verlust ihrer Ehemänner sowie von İsmail Yozgat und der Trauer um seinen Sohn.

Wir erfahren vom Mut der Hinterbliebenen, in der 1. Reihe eines Trauermarschs zu stehen, von der Willensstärke, wiederholt die Umbenennung einer Straße einzufordern und nicht zuletzt vom Versuch, die eigene Erinnerung an den geliebten Menschen gegen die vermeintliche Wahrheit der Ermittler zu verteidigen.

Wenn in den NSU-Monologen die Schauspieler\_innen mal behutsam, mal fordernd, mal wütend ihre Stimme erheben, dann erzählen sie roh und direkt die Erfahrungen der Hinterbliebenen und liefern uns intime Einblicke in das Hoffen und Bangen menschlicher Existenzen, denen wir uns nicht mehr entziehen können.

Die NSU-Monologe entstanden durch ausführliche Interviews, lediglich gekürzt und ohne sprachliche Veränderungen – ein Werk zeitgenössischer Geschichtsschreibung, das in Zeiten des Erstarkens der AfD und des europäischen Faschismus an Aktualität kaum zu überbieten ist.

*Zutiefst persönlich und hoch politisch. (...) beleuchten auf neue Weise  
ein aktuelles Kapitel deutscher Geschichte. (RBB Kulturradio)*

Aufführung in deutscher Sprache mit türkischen und englischen Übertiteln.

Buch und Regie: Michael Ruf

Team: Basma Bahgat, Sophie Petzelberger, Tellino Ngueve,  
Lisa Wollmannstetter, Serpil Erdik, Eva de Groot

[www.buehne-fuer-menschenrechte.de](http://www.buehne-fuer-menschenrechte.de)

[twitter.com/BfM\\_Dokutheater](https://twitter.com/BfM_Dokutheater)

[www.facebook.com/buhne.furmenschenrechte](https://www.facebook.com/buhne.furmenschenrechte)

Eine Kooperationsveranstaltung von:

**DEMOKRATIEZENTRUM**  
FREIBURG I. BR.

stadtjugendring  
Freiburg



**LEUCHTLINIE**  
Beratung für Betroffene von rechter Gewalt  
in Baden-Württemberg

Ein Projekt von:

**Bühne**  
für Menschen  
rechte

Gefördert durch:

Gefördert durch



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

und



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**